

Pressemeldung

Palais Coburg wird Private Guesthouse: Quiet Luxury im Herzen Wiens

Das Palais Coburg wird derzeit umfassend renoviert – die Wiedereröffnung ist für Sommer 2026 geplant. Aus dem Luxushotel entsteht ein exklusives Private Guesthouse mit 36 individuell gestalteten Suiten: maximal privat, hochindividuell und kompromisslos im Service. Die neue Website ist bereits online und gibt einen ersten Ausblick auf die kommende Ära.

Wien, Januar 2026 (w&p) – Hinter den historischen Mauern des Palais Coburg entsteht derzeit eine neue Definition von Luxus: leiser, persönlicher, diskreter. Das Haus befindet sich in einer umfassenden Renovierung; die Wiedereröffnung ist für Sommer 2026 geplant. Mit dem Re-Opening wird das Palais Coburg als Private Guesthouse mit 36 individuell gestalteten Suiten neu positioniert – konsequent ausgerichtet auf Quiet Luxury, Privatsphäre und maßgeschneiderten Service.

Heritage, neu interpretiert

Das Palais Coburg zählt zu den ikonischen Adressen Wiens – ein Ort, der historisches Erbe, zeitlose Eleganz und gelebte Gastlichkeit in sich trägt. Genau dieses Fundament prägt die Neupositionierung: Die historische Substanz wird bewahrt und sorgfältig restauriert, gleichzeitig wird das Erlebnis in die Gegenwart übersetzt – mit einer neuen Klarheit in Design, Komfort und Service.

Urs Langenegger, CEO Hospitality Division der Pühringer Foundation Group: „*Wir gestalten die Zukunft und bewahren gleichzeitig die Geschichte. Das Palais bleibt ein Wahrzeichen Wiens – inspiriert von seiner Vergangenheit und bereit für die Ansprüche von morgen.*“

Ein Rückzugsort für höchste Ansprüche

Seit Jänner 2025 pausiert der Hotelbetrieb, um sämtliche Suiten parallel neu zu gestalten und das Gästelerlebnis konsequent auf maßgeschneiderte Aufenthalte auszurichten. Privatsphäre wird künftig nicht als Zusatzleistung verstanden, sondern als Grundprinzip – getragen von einem Serviceverständnis, das Bedürfnisse antizipiert und diskret erfüllt. Ziel ist eine Ästhetik, die nicht laut sein muss, um zu wirken: Sie verbindet Handwerkskunst, Komfort und Zurückhaltung und schafft Raum für Ruhe, Individualität und ein Zuhause-Gefühl auf höchstem Niveau.

Bel Étage & Kasematten: Räume mit Charakter

Die Bel Étage mit ihren traditionsreichen Prunkräumen wird sorgfältig renoviert und künftig als Herzstück des Hauses inszeniert – für besondere Momente, private Begegnungen und ausgewählte Anlässe. Die historischen Kasematten bleiben in ihrer ursprünglichen Form erhalten und bieten weiterhin eine unverwechselbare Kulisse für exklusive Veranstaltungen. Kulinarisch wird die Bel Étage künftig noch stärker Teil des Erlebnisses – dies mit einem neuen Restaurantkonzept, das die historischen Prunkräume neu interpretiert und einen zeitgemäßen Dialog zwischen Geschichte und Genuss aufleben lässt.

Weinarchiv: ein Signature für Connaisseurs

Ein besonderes Merkmal des Hauses bleibt das Weinarchiv – ein Ort für Kenner und private Genussmomente, der das Palais Coburg seit jeher als Adresse für kultivierten Luxus mitprägt.

In den historischen Kellergewölben verbinden sich große Jahrgänge, architektonische Geschichte und gelebte Weinkultur. Ob im Rahmen exklusiver Weinverkostungen, privater Events oder als kulturelles Highlight: Eine Führung durch das Weinarchiv eröffnet Einblicke in die Philosophie eines der renommiertesten Weinkeller Europas.

Kulinarik: geöffnet während der Renovierung

Kulinarisch bleibt das Palais Coburg bereits jetzt eine der spannendsten Adressen der Stadt: Das 2-Sterne-Gourmetrestaurant „Silvio Nickol“ sowie die „Clementine im Glashaus“ setzen ihren Betrieb fort und halten das Haus auch während der Renovierungsphase lebendig.

Neuer Webauftritt bereits live

Parallel zur Neupositionierung präsentiert sich das Palais Coburg auch digital in neuer Form: Die neue Website ist bereits online und bietet einen ersten Ausblick auf die kommende Private-Guesthouse-Ära.

Jochen Manninger, Resident Manager Palais Coburg: *„Unsere Vision ist es, das Palais Coburg in eine neue Ära zu führen: ein Ort für Menschen, die das Außergewöhnliche suchen – und dabei absolute Privatsphäre schätzen.“*

Mit Blick auf Sommer 2026 beginnt für das Palais Coburg ein neues Selbstverständnis: Private Guesthouse statt klassisches Hotel, maßgeschneiderter Luxus statt Standard, Diskretion statt Bühne – und dabei unverkennbar Palais Coburg.

##

Über das Palais Coburg

Das Palais Coburg zählt zu den ikonischen Luxusadressen im Herzen des 1. Wiener Bezirks und ist Mitglied bei The Leading Hotels of the World. Aktuell wird das Haus umfassend renoviert; die Wiedereröffnung ist für Sommer 2026 geplant. Aus dem Luxushotel entsteht ein exklusives Private Guesthouse mit 36 individuell gestalteten Suiten – fokussiert auf Quiet Luxury, höchste Privatsphäre und maßgeschneiderten Service. Bis zur Wiedereröffnung bleiben die kulinarischen Aushängeschilder des Hauses geöffnet: das mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnete Gourmetrestaurant Silvio Nickol sowie die Clementine im Glashaus. Auch ausgewählte Bereiche des Hauses – darunter Veranstaltungsräume, Kasematten und Weinarchiv – stehen weiterhin für exklusive Anlässe zur Verfügung. Weitere Informationen unter: <https://www.palais-coburg.com/>

PALAIS COBURG

Über Pühringer Foundation Group

Die Pühringer Foundation Group betreibt drei Hotels als Plattformen für ihre Förderprojekte: das Campus Hotel Hertenstein und das Park Hotel Vitznau in der Schweiz sowie das Palais Coburg in Wien. Das Palais wurde 1997 von der Pühringer Stiftung erworben und zwischen 2000 und 2003 zu einem Luxushotel mit zwei Gourmetrestaurants umgestaltet. Aktuell befindet sich das Palais Coburg erneut in einer umfassenden Renovierung. Der Hotelbetrieb ist vorübergehend geschlossen – die Wiedereröffnung ist für Sommer 2026 geplant. Geführt werden die Häuser von der Hospitality Visions Lake Lucerne AG unter der Leitung von CEO Urs Langenegger. Seit über 25 Jahren engagiert sich die Pühringer Foundation Group mit ihren Stiftungen in der Förderung von Forschung, Aus- und Weiterbildung – mit Fokus auf die Kernbereiche Health & Wealth, Entrepreneurship und Big Data. Weitere Informationen unter: <https://www.pf-group.org/>

Pressekontakt:

Wilde & Partner Vienna
Nadine Blaha & Alexander Posch
palaiscoburg@wilde.at
<https://www.wilde.at>